

*„Gib' dem Menschen einen Hund
und seine Seele wird gesund.“*

- Hildegard von Bingen -

Liebe Hundefreunde, Mitglieder, Paten, Spender und Tierschutzpartner,

die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Liebe und Besinnlichkeit und des Zusammenkommens im Freundes- und Familienkreis. Doch die Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit des Gebens und Empfangens, sondern vielmehr auch eine Zeit der Reflexion.

Lassen Sie daher gemeinsam mit uns das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

Es war sicher nicht das aufregendste Jahr unserer Tierschutzarbeit. Dennoch lohnt es sich, auf das eine oder andere Ereignis zurückzublicken.

Trotz der sich immer schwieriger gestaltenden Platzsuche für unsere polnischen Notfälle haben wir es geschafft, dass insgesamt 30 Hunde (mit 4 Hilfstransporten und 2 Sonderfahrten) nach Deutschland reisen durften, wovon der Großteil bereits ein liebevolles Zuhause gefunden hat. Besonders freuen wir uns für den schwer herzkranken Zefir, der seit Ende Juni 2024 auf einer Dauerpflegestelle unseres Vereins leben darf. Natürlich auch für den wunderbaren Boris, der bereits im November 2023 nach Deutschland kam und nach einer vorübergehenden Unterbringung in einer tollen Hundepension dann am 22.02.2024 auf seine Dauerpflegestelle ziehen durfte.

Auch aus dem Tierheim Jelenia Góra gab es in diesem Jahr tolle News. Die beiden Senioren und Langzeitinsassen Kazik und Szarik hatten das große Glück, in Polen in ein gutes Zuhause vermittelt worden zu sein.

Dank Ihnen und Ihrer fortwährenden Spendenbereitschaft wurden wir in die Lage versetzt, einigen Hunden in Polen durch die Übernahme der tierärztlichen Behandlungskosten und auch für teils überlebensnotwendige Operationen die Kosten zu übernehmen. Auch die Futterlieferungen nach Polen, sei es zu Kasia oder zu einem unserer Partnertierheime waren nur dadurch möglich.

Aber leider heißt es auch immer wieder Abschied nehmen. Daran gewöhnt man sich nie, ist aber besonders schmerzvoll, wenn ein Hund seinen letzten Atemzug in einem Tierheim macht, so wie die kleine Fanta und Senior Kaziu. Auch unsere arme Kasia muss sich immer wieder mit dem Tod einer ihrer Schützlinge auseinandersetzen.

Zumindest ein Besuch fand Anfang September d. J. bei Kasia statt. Sie freut sich stets auf diese kleine Abwechslung und wir bekommen die Gelegenheit, mit ihr aktuelle Themen zu besprechen und natürlich auch die neuen Gnadenhof- und Pensionshunde persönlich kennenzulernen.

Wer hätte da erwartet, dass eine Woche später die Katastrophe über Polen in Form einer großen Flut hereinbrechen würde. Besonders die Stadt Wroclaw hatte sehr mit den Wassermassen zu kämpfen. Wir alle haben sehr gezittert und gehofft und gebangt. Am Ende ging es für unsere drei Partnertierheime und auch für Kasia dann doch gut aus. Niemand wurde verletzt und die Hunde mussten nicht, wie teilweise befürchtet, evakuiert werden. Dieses Glück war vielen anderen Tierheimen und Privatpersonen leider nicht vergönnt.

Tierschutz wird nie langweilig, es gibt immer wieder neue Herausforderungen. Wir erleben viele schöne und auch traurige Momente, aber am Ende des Tages dürfen wir alle stolz sein auf das, was wir zusammen erreicht haben.

Und Weihnachten ist die perfekte Zeit um Danke zu sagen.

Danke für Ihre Treue und Unterstützung, gleich welcher Art, auf die wir hoffentlich auch im kommenden Jahr zählen dürfen.

Natürlich geht auch ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Mitstreiterinnen in Polen, insbesondere auch an Kasia.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen, Ihren Liebsten und allen Fellnasen von ganzem Herzen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Liebe und Gute für das neue Jahr wünschen!

Im Dezember 2024

Hundefreunde - Ich will leben! e.V.

Der Vorstand



Maria Stein
1. Vorsitzende



Gerhard Lang
2. Vorsitzender



Henrike Lang
Kassenwartin / Schriftführerin